

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	6
---------------------------------	----------

Wir weichen der Gewalt	8
-------------------------------	----------

Warum die Erste Republik unterging und niemand Österreich zu Hilfe kam.

Der Geist der Lagerstraße	16
----------------------------------	-----------

Politische Feinde von einst schworen einander im KZ: „Nie wieder Bruderkrieg.“

Sturm auf den Bischofssitz	27
-----------------------------------	-----------

Der Versuch der Kirche, sich mit dem NS-Regime zu arrangieren, scheiterte. Kardinal Innitzer dachte völlig um.

Unbeugsam: Schwester Restituta	35
---------------------------------------	-----------

Der Klosterneuburger Augustiner Chorherr gründete die Österreichische Widerstandsbewegung. Schwester Restituta eckte bei den NS-Bonzen an und wurde hingerichtet.

Österreichs Wiedergeburt	43
---------------------------------	-----------

Mitten im Krieg, schon 1943, beschlossen die alliierten Außenminister in Moskau, dass Österreich wieder als eigener Staat auf der Landkarte Europas entstehen soll.

Der Aufstand des Gewissens 51

Attentat auf Hitler, 20. Juli 1944:

An den Schaltstellen zwei Offiziere
österreichischer Herkunft.

In Wien funktioniert die „Aktion Walküre“
der Verschwörer am besten.

Der hippokratische Eid 61

Zivilcourage 1945: In St. Pölten schützt

Domkurator Franz König Frauen vor den Russen.

Im Wiener AKH versteckt eine Ärztin einen
abgeschossenen US-Piloten vor der SS.

Renner überlistet Stalin 67

„Was, der alte Fuchs lebt noch?“ zeigte sich Josef
Stalin 1945 überrascht. Doch Karl Renner wusste
die Pläne des Sowjetdiktators zu durchkreuzen.

Figls Weihnachtsbotschaft 76

„Ich kann Euch nichts geben. Wir haben nichts“,
sagte der erste Kanzler der 2. Republik 1945.

Er kämpfte, bettelte um Brot, Milch und Mehl
für die hungernde Bevölkerung.

Kohlenstaub in den Nasen **85**

Was Bundespräsident Heinz Fischer gegen Kriegsende erlebte. Und was ihn vor allem bei der Staatsvertragsunterzeichnung im Belvedere 1955 faszinierte.

Die Russen kommen! **93**

Sojwetische Truppen betraten am 29. März 1945 erstmals österreichischen Boden in Klostermarienbergr. Noch heute erinnern sich die älteren Ortsbewohner sehr genau daran.

Der Flug nach Moskau **106**

„Ihr werdet in Sibirien landen“, warnten nicht wenige die österreichische Delegation vor dem Abflug nach Moskau zu den Staatsvertragsverhandlungen. Aber es kam völlig anders.

Lernen Sie Geschichte **118**

Ein Gespräch mit Bundespräsident Heinz Fischer und Nationalratspräsident Andreas Khol

Zeittafel **124**

Register **126**

Buchtipps **128**